

Medienmitteilung

Datum 02. August 2023

Weiterer Schritt bei der Umsetzung der AMAG Nachhaltigkeitsstrategie

Photovoltaikanlage auf dem Parkhaus AMAG in Cham in Betrieb genommen

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
amag-group.blog

www.amag-group.ch

Im Zuge der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeits- und Klimastrategie hat die AMAG Gruppe Ende Juli die nächste Photovoltaikanlage ans Netz gebracht. Wieder war der Standort Cham an der Reihe, wo diesmal auf dem Dach des öffentlichen Parkhauses AMAG auf einer Fläche von 1599 Quadratmetern insgesamt 786 Solarmodule installiert worden waren. Das Parkhaus wird von der AMAG Parking AG betrieben. Schon Mitte Juni war am gleichen Standort eine Photovoltaikanlage auf einem Gebäude der AMAG Zug ans Stromnetz angeschlossen worden. Auch der mit der zweiten Anlage selbst erzeugte Strom wird für den Eigenbedarf genutzt oder ins öffentliche Netz eingespeist.

Vor zwei Jahren hat die AMAG-Gruppe eine ambitionierte Nachhaltigkeits- und Klimastrategie formuliert, deren Inhalte seitdem sukzessive umgesetzt werden. Bis 2040 will die AMAG-Gruppe «Netto Null» erreichen und die Scope-1-, 2- und 3-Emissionen um 90 Prozent reduzieren. Ein eigener Klimafonds unterstützt Initiativen und Start-ups, die zur Dekarbonisierung beitragen. Die AMAG bekennt sich zur Erreichung der 1,5-Grad-Ziele und der wissenschaftsbasierten Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Eine wichtige Säule dieser Strategie ist die Stromerzeugung aus eigenen Photovoltaikanlagen (PVA). Bis 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche mit Solarpaneelen ausgestattet sein. Das entspricht ungefähr der Grösse von zehn Fussballfeldern. Damit wird die AMAG in der Lage sein, mehr als 20 Prozent ihres heutigen Stromverbrauchs selbst zu produzieren.

Jahresleistung von rund 320'000 kWh für den Eigenbedarf

Die AMAG-Gruppe hat in den letzten zweieinhalb Jahren zahlreiche Photovoltaikanlagen auf den Dächern von eigenen Betrieben in Basel, Wettswil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur, Maienfeld, Zug (Cham) und Solothurn (Zuchwil) installiert. Seit Ende Juli ist nun auch eine Anlage dieser Art auf dem Dach des öffentlichen Parkhauses in Cham an der Alten Steinhäuserstrasse 5 installiert, das von der AMAG Parking AG betrieben und auch vom Autovermieter Europcar als Standort genutzt wird. Auf einer Fläche von 1599 Quadratmetern sind dort 786 Solarmodule mit einer Spitzenleistung von 318 Kilowatt installiert. Insgesamt soll die neue Photovoltaikanlage in Cham 320'000 kWh pro Jahr erzeugen. Diese Energie nutzen das Parkhaus und zu einem späteren

Zeitpunkt auch die AMAG Zug für den Eigenbedarf. Überschüssige Produktion wird in das öffentliche Netz eingespeist.

Hendrik Lütjens, Managing Director AMAG Parking AG: "Wir sind mit unseren Parkhäusern mit zum Teil grossen Dachflächen innerhalb der AMAG Gruppe prädestiniert, mit Photovoltaikanlagen unseren Teil zur Nachhaltigkeits- und Klimastrategie beizutragen. Dass wir nun beim Parkhaus AMAG in Cham eine Photovoltaikanlage bekommen haben und unseren eigenen Strom produzieren, erfüllt uns mit Stolz. Denn dadurch werden wir nachhaltiger sowie unabhängiger und können die überschüssige Energie entweder an die AMAG Zug abgeben oder ins öffentliche Stromnetz einspeisen."

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Ziel der AMAG Gruppe ist es, sich zur führenden Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität zu entwickeln. Strom soll zunehmend selbst produziert und für den Eigenbedarf in Garagen sowie zum Betrieb der verkauften Elektroautos genutzt werden. Vor diesem Hintergrund war auch die Übernahme des auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisierten Solothurner Solarunternehmens Helion im letzten Jahr erfolgt. Mit Helion ist die AMAG Gruppe über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern in der Lage, Komplettlösungen rund um die Elektromobilität anzubieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaik und smarte Ladelösungen mit hoher Effizienz – für Flotten- und Privatkunden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertriebsnetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe verpflichtet sich, bis 2025 als Unternehmen klimaneutral zu arbeiten. Zudem hat die AMAG die Ambition, bis 2040 einen klimaneutralen Fussabdruck gemäss Net Zero zu erreichen. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.